

8./9.

Generalstabsabteilung ^{der Festung Krakau.} des k.u.k.l. Korps.
Protokollauszug.

BERICHT vom 8. September 1914
für die Zeit vom 1. September 1914

Evidenzbureau des Gstbs.	WIEN 1.)
Gstbsabt. des 4. Kps. Militärkommands	BUDAPEST 1.)
" " 8. " " " "	PRAG 2.)
" " 10. " " " "	PRZEMYSL 3.)
" " 11. " " " "	LEMBERG 4.)
" " 12. " " " "	NAGYSZEBEN 5.)

*ohne
Befestigung
auf negativ*

KRAKAU, am 8. September 1914.

Konzipient:

VORAKTEN: K.Nr. 2797 / 1 Akt.

VIDEAT a. e.

VIDEAT: p. e KANZELL.

Zur Verteilung der Res Exempl.
u zw. je ein Expl für:
a.) Sr. Exzl. dem H. V. Kmdt.
b.) Gstbschef, *Lj. Keinert & Genm.*
c.) dem Akt zulegen als Konzept,
Vorakt und 3 Resv Exempl.
d.) *Hojer Waller*
e.) *J. Paw. Peysch*

Ist die Reinschrift durch Offz. zu bewirken

Druck durch Offz. zu bewirken

Bericht	23 mal
Beilage	mal

Druck hat zu beaufsichtigen:

Zur Ausfertigung 1 u. 5. je 1 Res. Exmpl.
Beizuschliessen:

VIDEAT: a. a

- 6.) *A. J. op. Anu. O. Kdo.*
 - 7.) *1. Armeekundo.*
 - 8.) *4. Armeekundo.*
 - 9.) *Anu. G. v. Kummer.*
 - 10.) *Alt. Fat. Kdo. Tarnow*
 - 11.) *L. Exe. J. d. L. v. Colard (J. Paw. Paul)*
 - 12.) *Kdo. I. poln. Regionen*
- Zu beifügen
"Futurdon"
"nantkus"*



2791.

Schlagwort: *in via oben*

erledigt auch K.Nr.

reingeschr:
überprüft:
abgeendet:

ohne Ausfertigung



192

8/9.

NACHRICHTENRESUMEE

für den 7./9.1914 11 Uhr 45 v.m.

In RADOM 5./9. Teil der 5.Kav.Dion. Infanterie mit gelben Aufschlägen.

Bei ZWOLEN 14.te.Kav.Dion.; Teil der 8.Kav.Dion. und Inf. Rgt.72.

Bei SZCZKOCINY einige Kosakensothien.

Aus KONIECPOL Artillerie gemeldet, geht Richtung Nordwesten.

In Gegend RADOSZYCIE, RUDA-MALINIECKA, KOŃSKIE feindliche Patrouillen.

Gestern unsere Patrouille bei KOŃSK in Gefecht mit 1 Zug Dragonen Kargopoler Regiment. Dragoner weggejagt. Unser Verlust ein Pferd, ein Dragone gefallen.

Końskie südlicherseits verschanzt. Länge der Schanzen etwa ein Kilometer.

Pilsudski.



8./9.

NACHRICHTENRESUMÉ

für den 6./IX. 2 Uhr 10 v.m.

Die Situation der feindlichen Kräfte nach meiner Meinung.

Ende August waren feindlicherseits auf das West Ufer der Weichsel offensive geplant. Diese Offensive wurde fallengelassen, gegenwärtig wird auf das rechte Ufer der Weichsel Kavallerie geschickt zur Täuschung des Gegners.

In der Gegend Nowy Radomsk, Przedbun.

1./ ZARNOW, RUDA-MALENIECKA, erscheinen kleine Kavallerieabteilungen die aber sich nicht weit nach Süden vorwagen.

2./ Eisenbahn von Koluszki bis Końskie wird verbessert.
Lokomotiven gelangen bis Blizyn zum Schutz der Bahn dienen kleine Kavallerieabteilungen.

3./ Nach Radom kam Cavallerie der 5. ten. Kavalleriedivision.
Das 5. te. Kargopoler Dragonerregiment wurde erwiesen. Heereskommandant in Radom war Oberst Br. Kruse. Die Kavallerieabteilungen dringen bis zur Linie Skarzysko - Ostrowiec vor. Die Sicherung Radoms am 5./9. war bei Oransk vorgeschoben.

Wehrscheinlich ist die 5 und 14 Kavalleriedivision am linken Ufer der Weichsel plasiert, um grössere Kräfte zu markieren.

GROJECH 3./9. um 3 Uhr n.m., BIAŁOBRZEGI 3./9. 6 Uhr am. kleine Kavalleriekräfte. Brücke in BIAŁOBRZEGI vorbereitet zur Verbrennung. Infanterie und Artillerie nicht gesehen.

Charakteristisch ist die Marschroute des Kargopol Regimentes WARSA-DRZENICA-NOWE-MIASTO-BIAŁOBRZEGI-RADOM-ZWOLEN.

WARSCHAU 2./9. wurde ein grosser Durchmarsch von Militär auf den Petersburger Bahnhof bemerkt.

In PIOTRKOW 3./9. gar kein Militär oder nur wenig gewesen.

8/2

Gouverneur im Eisenbahnwagen gewohnt. Polizei war in der Stadt nur tagsüber, nachts zog sich in die Waggon zurück. Militär wurde aufgelöst. Dagegen wurde "Poln. Legion" eingeführt, in Sensen, Heugabeln, beschlagene Stocke bewaffnet, aus Individuen und Sträflingen bestehend.

BIAŁYSTOK 1./9. Militär in der Stadt wenig. Es ist die das Hauptquartier des Gen. ZYLINSKI. Gesehen viele Offiziere 88 Rgmt. 91 Rgmt. und Luftschiffer mit Zeichen XVIII. Viele Verwundete aus Preussen gebracht.

Aus Warschau meldet man: a./ in Ostpreussen war eine Jägerbrigade, b./ Lithanisches Garderegiment aus Ostpreussen zurückgeschoben, c./ in Ostpreussen war Czernichower Regiment, d./ Bei Kraśnik war Windawer Regiment.

Piśsudski.

195

PLS
MST
ARCHIV
New York

PLS
MST
ARCHIV
New York

2107

Daten im dienstlichen Eingange der mittels Druckapparates ausgefertigten Telegramme
 1. den Namen des Aufgabebesetztes, 2. die Nummer, 3. die Wortzahl (eventuell in Ordnung), 4. den Monatstag und 5. die Stunde und Minute der Aufgabe.
 Die daty w nagłówku telegramów, pochodzących z aparatów drukujących tekst oznaczają: 1. nazwę urzędu nadawczego, 2. numer nadawczego liczbę słów (eventualnie w formie ułamka), 3. godzinę i minutę nadania.
 Урядові дані в заголовках телеграм, котрі походять з апаратів видаючих текст друкованими буквами, означають: 1. назву уряду надаччого, 2. число надання, 3. скількість слів (зглядно в формі дроба), 4. день місяця, 5. годину і хвилину надання.

Gattung: Rodzaj: Під: *Generalstab*
Eingangsnummer: Liczba nadejścia: Ч. надіслання: *198*
abschrift
Krakow

Die Telegraphenverwaltung übernimmt hinsichtlich der ihr zur Befreiung oder Bestellung übergebenen Telegramme keine wie immer geartete Verantwortung.
 Zarząd telegrafów nie bierze na siebie żadnej zgoła odpowiedzialności za telegramy oddane mu do przesyłki lub doręczenia.
 Управа телеграфів не бере на себе в справі ніякої відповідальності за телеграми віддані їй до переслання або вручення.

2062
4/8 21 2/8

Dienstliche Angaben: Dopiski urzędowe: Урядові замітки:

Telegramm — Telegram — Теліграма

aus — z — z

8.19.

Aufgenommen von: Odebrano z: Видобрано з: *198*
am: dny: дня: durch: przez: через: *191*
Uhr: godz.: год: *o*
M.: m.: м.: *o*
Mitt.: pol.: пол.: *o*

198 **{Nr. L. Ч.}** **{Taxw. słów podleg. opł. / słів підляг. оплаті}** **{W. sl. сл.}** **{Ch. Sz. ш.}** **{aufgegeben am: nadany dnia / наданий дня}** *191* **{um: o}** **{Uhr: godz.: год.}** **{M.: m.: м.}** **{Mitt.: pol.: пол.}**

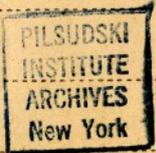
Wegen Unsicherheit bin ich von Operator nach Landomierz zurückgekehrt bei meiner Rückkehr von Operator bemerkte ich im Etanover Walde kleine Kossaken Satrouillen, beide Autos wurden von Exzellenz tertain zur Verfügung genommen. In Tke mit Prof. bemerkt der Konfident Starkere mit Kavalerie abtheilungen mit zwar Tke

D. S. Nr. 769. D.-poln.-ruth. (1914).

{Nr. L. Ч.} **{Taxw. słów podleg. opł. / слів підляг. оплаті}** **{W. sl. сл.}** **{Ch. Sz. ш.}** **{nadany dnia / наданий дня}** *191* **{um: o}** **{Uhr: godz.: год.}** **{M.: m.: м.}** **{Mitt.: pol.: пол.}**

von Kossaken und Dragoner die vom Walde im Spate Skermiewice ankommen

Polizeiexpositorleiter



196

D. S. Nr. 769. D.-poln.-ruth. (1914).

Starbington bzw. 1. poln. Legion:

1./9. in Białystok mit sehr wenig Militär;
Hpt-Quartier bei gen. Zylincki; viele Offiziere bei 88. u. 91.
Rgt. und Luftschiff mit Ziffern XVIII.

In Oppruissen war eine Jägerbrigade, Czerwi-
chower Rgt. Lituanisches Garderegim. wurde auf Ost-
preussen zurückgeschoben.

5./9 in Radom Teile der 5. Kav. Div. Leitw.
den 14. Kav. Div.; Teile der 8. Kav. Div. n. J.R. 72.
bei Srebrkocim, einige Kopakenstmen.

Kanäle sind bis auf 1 km in der Umgebung
von ca. 1 km. auffaucht.
vermutlich ist mit ~~ganzen~~ allgemein und die 5.
und 14. Kav. Div. nebst der Weichsel, um gewisse
Kräfte zu markieren.

Konfirmation: In die n. Brody
stärkere Kav. Abt. (Trickkassen, Kopaken
und Dragoner).

Breslau - tel. DL

Wl. Kunt - tel. DL

Ob. Kom. - tel.



142



197